

# CDU – INFOPOST Nr. 8

## PLANIGER ORTSBEIRATS-SITZUNG 18.Juli 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

anbei unsere Infopost Nr. 8. Um Portokosten einzusparen, bitten wir – wenn noch nicht hinterlegt – um Ihre / Deine email-Adresse an: [Thomas.strupp@yahoo.de](mailto:Thomas.strupp@yahoo.de) oder [pichlplanig@googlemail.com](mailto:pichlplanig@googlemail.com) oder [petermetzgerplanig@yahoo.de](mailto:petermetzgerplanig@yahoo.de). Danke.

### A. ÖFFENTLICHER TEIL

#### 1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

(Aus Platzgründen sind Fragen der Bürger und die Antwort des Ortsvorstehers zusammengefasst)

a. **Fehlende Mäharbeiten und „Holdersche“ (Doell)**

Der Ortsvorsteher bestätigt, dass das hohe Gras ein jährlich sich wiederholendes Ärgernis ist aufgrund der knappen Personalsituation des Bauhofs. Hinzu kommen die vielen Niederschläge in der letzten Zeit.

Die Anschaffung des „Holdersche“ hat sich verschoben, weil die Verwaltung keine vorgeschriebenen Vergleichsangebote eingeholt hat.

b. **Parkplatzsituation Evangelische Kirche (Doell)**

Es ist ein Parkverbotsschild „Kirchwinkel“ / „Mainzerstrasse“ von der Stadtverwaltung vorgesehen.

c. **Behandlung von Familiengräber (rausgerissene Grabeinfassung) auf dem Friedhof (Peter)**

Das Friedhofamt wird informiert.

d. **Zustand des Spazier- / Fahrradweg entlang der Appelbach hinter „Im Brühl“ nach Hochwasser (Peter)**

Der Bauhof wird informiert.

e. **Straßenbeleuchtung mit Natrium-LED-Lampen (Metzger)**

Der Ortsvorsteher fragt bei der Stadtverwaltung nach dem Zeitpunkt, dem Plan (Straßen) und den Kosten der Umstellung.

f. **Gemeindearbeiter: (2 Planstellen entsprechend Eingemeindungsvertrag 1969 (Metzger)**

Der Ortsvorsteher fragt bei der Stadtverwaltung nach, warum Planig keine zwei Planstellen entsprechend dem Eingemeindevertrag aus dem Jahr 1969 hat und warum es entsprechend der Vergrößerung der Gemeinde heute nicht drei oder sogar vier Planstellen sind.

#### 2. „LEBEN AN DER BACH oder DEN MENSCHEN ZUM WASSER FÜHREN“

Hr Nies, stv Landrat, berichtete u.a.:

a. Der Hochwasserschutz (Überörtlich: Polder Badenheim; Innerörtlich: Planig) und die hydraulische Regulierung des Wasserstands funktionieren bestens: Im Gegensatz zum Hochwasser 1978 hatten wir in 2016 ca. 40% mehr Wassermengen und dennoch kein Hochwasser. Damit „ist Planig sicher“.

b. Dennoch war es ein „Fehler“, damals ausschließlich den Hochwasserschutz (Spundewände etc.) im Auge zu haben und nicht gleichzeitig die am Gewässer lebenden Menschen einzubeziehen. Dies muss unbedingt korrigiert werden dch. innerörtliche Maßnahmen. Geld für Geräte etc. würde der Kreis zur Verfügung stellen; die „manpower“ müsste aber von der Bevölkerung kommen.

c. Herr Kreis und Herr Gaul vom Angelverein berichteten, dass in diesem Sinne bereits eine Projektgruppe im Jahr 2011 gegründet wurde und neben einer Begehung ein umfangreicher Massnahmenkatalog erarbeitet wurde zw. den Brücken „Mainzer- und „Zehntbrücker Str“: Eingang bei Frau Heidemarie Fischborn, Trampelpfad zu einem Kiesbett mit Spielzone für Schulkinder, Trittsteine auf Höhe der Bachgasse; automatisch wieder nach oben gehende Sitz- und Ruhebänke (= einwandfreier Durchfluss bei Hochwasser), Treppe an der Zehntbrücker Straße.

Wegen fehlendem Interesse wurde das Projekt im Mai 2012 eingestellt.

Es wurde vom Ortsbeirat beschlossen, dieses Projekt wieder aufleben zu lassen und dass der Maßnahmenkatalog dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt wird.

Im Ortsbeirat wurde ferne die möglich schwankende Wasserqualität im Hinblick auf die Gesundheitsgefährdung von Kindern, auch Schulkindern, diskutiert. Dies soll in der nächsten OB-Sitzung nochmals aufgegriffen werden.

### 3. „FESTLICHKEIT 925 JAHRE PLANIG 2017“

Der Ortsvorsteher schlägt eine „kleine“ Feier zw. 26. bis 28. Mai 2017 vor.

Der zentrale Ort solle die Nahetalhalle mit Pavillons im Außenbereich.

Zur Organisation sollen die aufgrund der 900 Jahr-Feier erfahrenen Ortsvereine und ehemalige Ausschussmitglieder angesprochen werden.

Einstimmig beschloss der Ortsbeirat, € 5.000.- als Unterstützung von der Stadt anzufordern.

### 4. „SCHWERBEHINDERTEN PARKPLÄTZE AN DER EVANGEL. UND KATHOLISCHEN KIRCHE (Jeweils Antrag der CDU)

Hintergrund: Berücksichtigung des demographischen Wandels.

Prinzipiell wurde der Gedanken positiv bewertet. Allerdings müsste zur Vermeidung von Anwohnerbeschwerden der tatsächliche Bedarf festgestellt werden.

In diesem Sinne wurde zur Vermeidung einer Dauerblockierung der bestehenden Parkplätze (Evangel. Kirche: Hinter ehem. Ehrenmal; Katholische Kirche: „St. Gordianusstraße“ bzw. „Am Winzerkeller“) die rechtliche Eingrenzung der Parkmöglichkeit nur für die „Dauer des Gottesdienstes“ aufgeworfen.

Anmerkung: Auf nachträgliche Nachfrage ist dies rechtlich möglich, wenn dem „Hauptschild ein Schild mit den ‚Tagen / Zeiten des Gottesdienstes‘ hinzugefügt wird“ (Herr Beiser / Ordnungsamt).

### 5. „UMWIDMUNG DER NIBELUNGENSTRASSE ZUR SPIELSTRASSE“

Hintergrund: Wegen des angrenzenden Kinderspielplatzes schlägt dies der Ortsvorsteher vor.

Einstimmiger Beschluss.

### 6. MITTEILUNGEN / ANFRAGEN / VERSCHIEDENS

- Mitteilungen Ortsvorsteher:

1. Veröffentlichungen / Bekanntmachungen von Vereinen etc. können zukünftig kostenfrei in der KREUZNACHER RUNDSCHAU über den Ortsvorsteher bis spätestens zum Freitag vor Veröffentlichung in der darauffolgenden Woche aufgegeben werden.
2. Fahnen in Planiger Farben und mit Wappen können als Banner- (125 cm x 300 cm) für € 89.- / Stück und als Hissfahne € 75.- / Stück bei Abnahme von min jeweils zwei Stück über den Ortsvorsteher erworben werden.
3. Der angedachte Bau der Moschee im Gewerbegebiet löst größtes Unbehagen beim Ortsbeirat aus, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in der Türkei.
4. Eine Hülse zum Aufstellen des Kerbbaums ist angefertigt und wird am 03.08.2016 ausprobiert.

## B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

### 7. MITTEILUNGEN / ANFRAGEN

---

#### TERMINE:

12.09.2016 / 19.00 h: Nächste Ortsbeiratssitzung (vorbehaltlich Zustimmung der Stadtverwaltung)

**14.09.2016 / 19.00 h:**

**CDU-Mitgliederversammlung (Vorstandswahlen)  
Gasthaus Mayer, Heinrich-Kreuz-Straße**

---

Verantwortlich (Text): Peter Metzger